



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

1. KfW-DEN-GRE Forum

- Energieeffizientes Bauen und Modernisieren
Nachhaltigkeit – Ressourcenschutz – Graue Energie

Forum 2

Impuls – Nachhaltigkeitsaspekte im GEG sowie in staatlicher Förderung

Bilanzgrenzen auf Lebenszyklus der Gebäude erweitern

- Ist-Stand im Rechtsrahmen und in der Förderung...
 - Bilanzkreis ist der für die Betriebsphase eines Gebäudes relevante Umfang
 - Gebäudehülle, an der ein Energietransport stattfindet (Transmission, Verluste, Gewinne)
 - Gebäudetechnik: Wirkungsgrade, Energieverluste, Energiegewinne, Energieumwandlung, Speicherung etc.
 - keine Lebenszyklus Analyse
- Lebenszyklus, Wissensbasis: Baustoffe, Errichtungsphase, Nutzungsphase: gut;
- Blick in die Zukunft bereits lückenlos möglich (Revitalisierung, Rückbau,

 **Entsorgung?**
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Bilanzgrenzen auf Lebenszyklus der Gebäude erweitern

- Lebenszyklus Analyse
 - Wissensbasis: Baustoffe, Errichtungsphase, Nutzungsphase: **gut**;
 - Blick in die Zukunft **schon möglich?**
 - **Lücken** in der Ökobilanz vorhanden
 - **Zukunftsblick**: Revitalisierung, Rückbau oder Entsorgung für die schwer abzubilden (wann?, wie? etc.)
 - Wie sehr unterscheiden sich Bauverfahren, Baustoffe, Bauteile etc. in einem Gebäude, wenn alle baulichen Randbedingungen eingehalten wurden ?
(Wärmeschutz, EE-Nutzung, Statik, Lärmschutz, Brandschutz, Baubiologie, etc.)

Nachhaltigkeit

- Sind wir hier schon so weit für einen verbindlichen Rechtsrahmen?
- Hat die vorausschauende Förderung schon ergeben, dass wir bei der Bewertung der Nachhaltigkeit Marktfähigkeit erreicht haben?
 - Kosten-Nutzen-Analyse
 - Gebäude vs. Ökodesign für „Produkte“
- Verfahren
 - nach DGNB ist am Markt etabliert, allerdings auch sehr komplex
 - BNB für den Bundesbau ebenfalls etabliert, allerdings auf Nichtwohngebäude der öff. Hand ausgerichtet.
 - Weitere... (insb. auf intern. Parkett)
- Datenbank „ökobaudat“ ist vorhanden, reichen die dortigen Daten aus?

Ressourcenschutz

- Was verstehen die „Akteure“ unter Ressourcenschutz?
 - Flächenoptimierung, Effizienz, Flexibilität,
 - Langlebigkeit
 - Bestandnutzung / Revitalisierung statt Neubau
 - Kosten-Nutzen-Optimierung
- Aus Sicht der „Umwelt“?
 - Eingriffe beim Abbau von Ressourcen und der Endlagerung
 - Wiederverwendbarkeit, Kreislaufwirtschaft, Sortenreinheit, Schadstofffreiheit
- Aus Sicht des Nutzers?
 - Bezahlbarkeit, Werthaltigkeit

„graue Energie“

- die in einem Baustoff / Bauteil enthaltene Energie
 - Dämmstoffe: innerhalb kürzester Zeit amortisiert
 - Bauteile, die auch EE-Energie „einspeisen“: innerhalb kürzester Zeit amortisiert (z.B. PV-Module, Fenster)
- unterscheiden sich Konstruktionen oder Bauteile, wie
 - Heizungsanlagen
 - Tragende Elemente eines Gebäudes etc. oder
 - lassen sie sich „herausrechnen“, weil Variantenvergleich (nahezu) identisch?
- Was kann man durch das Wissen über graue Energie optimieren?

Anreize für Nachhaltigkeit durch den Bund

- Vorteile für „nachhaltig“ zertifizierte Gebäude / Bauteile / Baustoffe bei der Gebädeförderung?
- Ist-Stand:
 - In der geförderten Baubegleitung für Wohngebäude sind bereits Dienstleistungen im Zuge einer Nachhaltigkeitszertifizierung oder Ökobilanzierung förderfähig.
 - Baubegleitung umfasst bislang eher den Neubau.
 - In der geförderten Baubegleitung für Wohngebäude sind bereits Dienstleistungen im Zuge einer Nachhaltigkeitszertifizierung oder Ökobilanzierung förderfähig.
 - Künftig ist angedacht, diese Förderung auf NWG auszuweiten
 - Ausweitung auch auf bisherige MAP-Förderungen (EE) geplant

Anreize für Nachhaltigkeit im GEG

- Die Anforderungen des Energieeinsparrecht sollen nicht verschärft werden [KoaV]
 - Eine Erweiterung des Bilanzkreises ist damit nahezu ausgeschlossen
 - Die Nachhaltigkeit wird durch Anforderungen an die Betriebsphase von neuen Gebäuden bereits sehr ambitioniert eingefordert
 - Das Ordnungsrecht sollte nicht durch Bewertungen erweitert werden, die keinen Effekt haben
 - Im Bestand werden „nachhaltige“ Dämmmaterialien bereits berücksichtigt (z.B. Gleichwertigkeit, wenn λ Werte schlechter sind)
- Das GEG befindet sich in der Ressortabstimmung der Bundesregierung



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

dena
Deutsche Energie-Agentur

Vielen Dank.